

Ruhr-Nachrichten
21.12.2021

Talentförderer wollen Kinder von Nichtakademikern unterstützen

Brackel. Schüler und Schülerinnen aus Nicht-Akademiker-Familien haben in ihrer Ausbildung Nachteile - sowohl in der Schule als auch an der Uni. Es gibt eine Initiative, die dem entgegenwirken will.

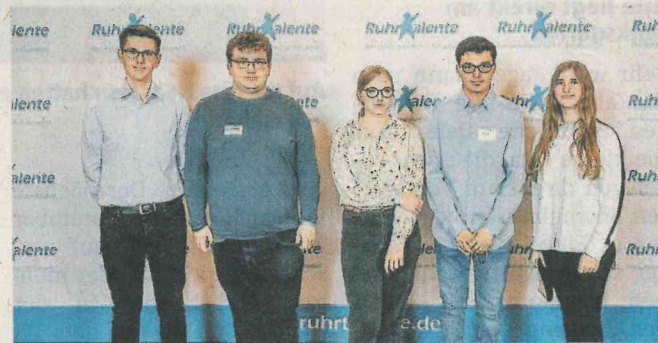
Mit fünf Schülern nimmt die Geschwister-Scholl-Gesamtschule am Talentscouting teil, einer Initiative des NRW-Zentrums für Talentförderung. Das Programm ist gegründet worden, um Bildungsbenachteiligung abzubauen und „Bildungsbiographien aufzubrechen“.

Es richtet sich vorrangig an Schüler und Schülerin-

nen, deren Eltern keine Akademiker sind, die sich aufgrund fehlender Vorbilder oder Unterstützer ein Studium nicht vorstellen oder zutrauen würden.

Aufnahmeurkunden in Essen erhalten

Begleitender Scout der Schule ist Deniz Bayrak von der TU Dortmund. Sie bietet regelmäßig Sprechstunden in der Schule an und begleitet die Jugendlichen, die sich freiwillig bei ihr melden, auf dem Weg der Studien- und Berufsorientierung. Die fünf beteiligten Schüler der Brackeler Ge-



Jason Drees, Samson Simpson, Alexandra Harter, Riduan Hafiani und Chantal Schelte (v.l.) von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule erhielten in der Essener Lichtburg ihre Ruhrtalente-Aufnahmeurkunden.

FOTO RUHRTALENTE

samtschule Jason Drees, Harter, Riduan Hafiani und Samson Simpson, Alexandra Chantal Schelte erhielten

neben rund 400 anderen „Ruhrtalenten“ der Jahrgänge 2020 und 2021 in der Essener Lichtburg ihre Aufnahmeurkunden. Coronabedingt musste die Urkundenverleihung im vorigen Jahr ausfallen, weshalb dieses Mal gleich zwei Jahrgänge teilnahmen.

Besonders betont wurde beim Festakt die Unterstützung des Stipendienprogramms durch viele Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen, ohne die sich das Projekt nicht zum größten Schülerstipendium Deutschlands entwickelt hätte. AS